

## Grunddaten

## Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code  ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp ID 1xxxx - LRT-Fläche oder  
2xxxx - LRT-Entwicklungs-  
fläche (dann nur  
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) 

bei linienhaften LRT:

Länge (m) Breite (m) 

## Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche 

Name der Teilfläche Striegistäler

## Angaben zur Kartierung°

Kartierer 

Auftragnehmer MaP Planungsbüro Lukas

Aufnahmedatum 27.09.2006

ggf. Ergänzungskartierung

## Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Kleine Striegis unterhalb Arnsdorfer Mühle - begradigter Verlauf an Waldrand und Wiese, ca. 6m breit, Sohle Schotter, Steine Kies; teilweise (an Mühle) mit Wabenplatten verbaut, diese jedoch zum Großteil wieder rausgerissen, liegen in Sohle; im weiteren Verlauf überwachsene Steinschüttung, Ufer lückiger Weidensaum; insgesamt mäßig strukturreich, Erlenumläufe, Auskolkung; eine kleine Sohlschwelle

## Vegetation°

Nr. halbquantitative Artenliste 

Nr. Veg.-Einheiten

Mittelpunktkoordinaten der  
Basisfläche f. Artenliste  
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW 

## Pflanzengesellschaften°

## Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

## Lebensraumtypische Strukturen

## 1. Gewässervegetation (3260)

Gesamtbewertung

Ausprägung

## 2. Ufervegetation (3260)

Gesamtbewertung

Ausprägung

## 2. Ufervegetation (3270)

Gesamtbewertung

Ausprägung

## 4. Uferstruktur (3270)

Gesamtbewertung

Ausprägung

## 5. Gewässerstruktur (Einzelparаметer nur für LRT 3260, für 3270 nur Gesamtbewertung)

Ausprägung

Laufentwicklung

Längsprofil

Querprofil

Sohlenstruktur

Uferstruktur

Gesamtbewertung

Gewässerstrukturdaten (LAWA-Vor-Ort-Verfahren)  
vorliegend und berücksichtigt  
(Bitte entsprechenden Kommentar in Bemerkungen!)

Bemerkungen

Bemerkungen

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. (Charakteristische) Pflanzenarten

Gesamtbewertung Pflanzenarten

a|b|c

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten	
Fontinalis antipyretica	Glyceria fluitans agg.
Veronica beccabunga	

2. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja|nein

wenn ja, Artengruppe 1:  
Artengruppe 2:  
Artengruppe 3:

a|b|c  
a|b|c  
a|b|c

Artengruppe 4:

a|b|c

Gesamtbewertung Tierarten

a|b|c|keine

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Grundwasserabsenkung	a b c
Entwässerung	a b c
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	a b c
Wasserentnahme	a b c
(Grund-) Wasseranstieg durch Stauhaltung / Ansturmaßnahmen	a b c
Buhnen, Sohl- / Querbauwerke	a b c
Biologische Gewässergüte	a b c
chem. / biochem. / therm. Belastung	a b c
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	a b c
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	a b c
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	a b c
Versauerung	a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	a b c
Nährstoffzeiger	a b c
Versauerungszeiger	a b c
Fischbesatz mit lr-untyp. Arten	a b c
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	a b c
-----------------------------------	-------

4. Sonstiges

Beschattung	a b c
Begängnis, Frequentierung	a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	a b c
----------------------	-------

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c
a b c
a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten: Impatiens glandulifera, Urtica dioica

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A|B|C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A|B|C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A|B|C

Erhaltungszustand

A|B|C|D

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A|B|C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

EZ: Tendenz zu C-Erhaltungszustand, da Submersvegetation schwach entwickelt, Strukturen grenzwertig zu C und starke Beeinträchtigungen (Trübung, Flockungen, Algen).